

Wirtschaftspreis für Göttinger GoePaTec

Unternehmen für digitale Prozesse ausgezeichnet

GÖTTINGEN. Auszeichnung für das Göttinger Unternehmen GoePaTec beim Wirtschaftspreis 2017 des Landes Niedersachsen.

Hauptthema war das Thema Digitalisierung. Die Landesregierung suchte kleine und mittlere Unternehmen, die Digitalisierungsprojekte erfolgreich umgesetzt und dabei die Mitarbeiter engagiert mitgenommen haben.

Im Bereich Handwerk gehörte die Göttinger GoePaTec GmbH zu den drei Finalisten. Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann überreichte den Preis kürzlich bei der Siegerehrung in Hannover an die GoePaTec-Geschäftsführer Carsten Kleine und Sven Quentin.

Die GoePaTec überzeugte die Jury mit einem selbst entwickelten Programm zur Kalkulation der Fertigungsaufträ-

ge, Nachkalkulation und zur Lagerverwaltung. Das Tool ermöglicht eine transparente Fertigungsplanung und eine optimale Bildung von Fertigungslosen, also die Bündelung ähnlicher oder gleicher Fertigungsaufträge.

Die Jury war auch beeindruckt davon, in welcher Tiefe und Bandbreite das Thema IT-Sicherheit bei GoePaTec beachtet und gelebt wird.

Die GoePaTec GmbH ist ein feinmechanischer Fertigungsbetrieb und arbeitet als Zulieferer vor allem für die Industrie, Forschung und die Medizintechnik. Mit 19 Mitarbeitern und vier Auszubildenden erwirtschaftete das Unternehmen einen Jahresumsatz von mehr als 1,3 Millionen Euro, zählt damit allerdings zu den kleinen und mittelständischen Unternehmen.

www.goepatec.de



Ehre für Göttinger Unternehmer: Minister Bernd Althusmann zeichnete die GoePaTec-Geschäftsführer Sven Quentin (links) und Carsten Kleine aus.

Foto: nh